

Zeitschrift: New Life Soundmagazine
Band: - (1987)
Heft: 27

Rubrik: Hamburger

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

HAMBURGER IMPRESSUM

Dies ist die 10. Ausgabe der HAMBURGER, dem separaten Heftteil unserer Hamburger Redaktion.....

POSTADRESSE: NEW LIFE, REDAKTION HAMBURG...
..... ULRIKE HENNINGSSEN.....
..... HAUPTSTRASSE 46A.....
..... D-2000 HAMBURG-BARSBÜTTEL.....

VERANTWORTLICH FÜR DEN INHALT:.....
..... ULRIKE (BELA) HENNINGSSEN.....
..... THOMAS (T.B.) BERENS.....
..... KNUT (MARTY) PETERS.....
..... STEFAN RUNZ.....
..... CARSTEN (HÄGAR) HEEGER.....
..... CHRISTIANE HÖHL.....
..... SILVIA SCHARF.....
..... BIRGIT STUTZKI.....
..... CHRISSIE SCHMIDT.....
..... GERALD NEHMZOW.....
..... ANDRE PIEFENBRINK.....

PROMO-ORDER: ANDREA KRUMBEIN.....
..... CESAR KLEIN-RING.....
..... D-2000 HAMBURG 60.....

Zweites offizielles

NEW LIFE MEETING

Zum 2.Mal rufen die Hamburger alle New Life Leser Hamburgs und Umgebung zu einem Meeting und zu einem wahren Fest der Freude auf. Diesmal in einem grösseren Rahmen...

am 29.August um 19.00 Uhr

Mit dabei sind:

NEW SCIENTISTS

aus Wolfsburg

CETU JAVU

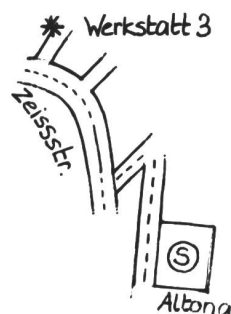
aus Hannover
(Vorgruppe von Erasure)

Wir werden wieder Promo-Artikel verkaufen und natürlich viel Musik abspielen.

Vorverkauf: 7.--DM
5.--DM für Fan Club-Mitglieder
unter der Telefonnummer 299 13 48
(Christiane)

Abendkasse: 9.--DM

Wo? Werkstatt 3
Nemstweg 32-34
2 Hamburg 50



GIRLS · UNDER · GLASS ·

Hauke und Thomas kennen sich bereits von alten Schultagen her. 1981 beschlossen beide Musik zu machen. Der Kern der Gruppe Girls Under Glass bestand zuerst aus dem Trio Hauke, Thomas und Volker. Später folgte als vierter Mann Mathias. Girls Under Glass war geboren und besteht jetzt seit einem Jahr. Ich hatte das Vergnügen das allererste Interview mit ihnen zu führen. Lest selber was dabei heraus gekommen ist.

□ → Girls Under Glass ■ → Sylvia ▣ → Bela

Jede Band möchte ja bekannt werden und das grosse Geld verdienen. Wie steht ihr zum Erfolg? Hat sich bei euch schon etwas verändert?

□ Nee, ansich nicht.

▣ Wollt ihr mal so bekannt werden wie Georg Michael?

□ Nicht unbedingt wie der, aber wenn ein Wunder geschieht...

■ Wie steht es bei euch mit einem Plattenvertrag?

□ Wir machen jetzt im Sommer selber eine Platte, erscheinen soll sie im Herbst und produziert wird sie vielleicht von einem Independent Label.

■ Wie würdet ihr eure Musik beschreiben?

□ Wir würden unsere Musik als Düster-Pop bezeichnen, sie ist halt schwer verdaulich. Oder so'n Gruft-Pop, aber auf jeden Fall nicht Cure mässig.

■ Welcher ist euer Lieblingssong?

□ Filling is gone, das sagt dir wohl überhaupt nichts, weil du die Stücke nicht kennst.

■ Später sagen mir die Songs bestimmt was, ich hab so zwar noch nichts von euch gehört, das wird sich heute abend aber ändern.

□ Ja, wahrscheinlich, wenn es nicht ausfällt. Wir haben die beste Cover-Version der Welt, von den Talking Heads Grim (oder so). Jedes Stück ist eine kleine Illusion.

■ Gebt ihr gerne Interviews?

□ Ja, logisch ständig, jeden Tag. Das ist das allererste, deswegen wissen wir auch nicht wie man es macht.

■ Was für Pläne habt ihr für die Zukunft?

Musik machen, bekannt werden, Tourneen. Hauke: Ich will Bankkaufmann werden! (Gelächter) Thomas will später mal eine Familie gründen.

■ Meinst du, du kannst es verantworten?

Thomas: Ich glaub schon. Im Herbst wollen wir eine kleine BRD-Tour machen. (Beim durchblättern von New Life sind sie auf das Bolshoi Interview gestossen) Bolshoi?

■ Die sind gut wa!

■ Kenne ich nicht.

■ Die kennst du nicht! Bildungslücke!

■ Stellt euch doch mal kurz vor.

Mathias spielt Bass, ich (Thomas) singe, Hauke spielt Keyboard ja und Volker spielt Gitarre.

■ Habt ihr mit euern Texten eine Botschaft an die Leute?

■ Macht ihr politische Texte?

Ja, die sind schon politisch, aber sie stehen nicht im Vordergrund, wir schreiben nicht Musik der Texte oder um eine bestimmte Message rüber zu bringen, die Message kommt durch die Musik, das 'ne bestimmte Stimmung rüber kommt.

■ Wie entstehen bei euch die Songs? Wer komponiert/textet sie?

Komponieren zwei Liter Bier (grosses Gelächter) wir tratschen dann rum und wenn einer 'ne Idee hat sagt er es. Das wird dann sofort wieder unter den Tisch gekehrt. Am Ende eines Jahres suchen wir aus den 40 (!) besten Songs die lo Besten aus.

■ Wie bereitet ihr euch auf einen Live-Gig vor?

■ Viel Bier, wir üben halt davor. Keine Hektik, keine Panik, ganz locker.

■ Ihr macht auch nicht gross auf üben?

■ Doch, aber nur die Stücke, wir experimentieren

nicht mehr rum. Wir machen nur noch die Stücke und überlegen uns die Reihenfolge, spielen das dann halt ein paar Tage durch, damit man sie drauf hat

■ Wie sieht das aus, wenn ihr im Übungsraum seid?

Wir sind locker und diszipliniert. Wenn einer sagt ruhe, dann dauert es keine halbe Stunde bis irgendjemand still ist. Wir stellen uns auch nicht hin und machen auf Krampf Stücke.

■ Also auch so nach dem Motto, wenn der Erfolg kommt, dann kommt er von selbst.

Ja, was heisst von selbst, du mußt selber etwas dafür tun. Wir wissen, das der Erfolg eines Tages kommt. Wir brechen nichts vom Zaun, es geht ganz kontinuierlich voran. Wir sehen das Ganze realistischer. Von selbst kommt der Erfolg ja auch nicht. Wir machen insofern was, als das wir uns drum bemühen irgendwie in die Zeitung zu kommen oder viel Plakate kleben, wir machen für uns selber ein bisschen Promotion.

■ Habt ihr bis jetzt nur in Hamburg Konzerte gegeben oder auch irgendwo in Norddeutschland?

Einmal sind wir in der Nähe von Bremen aufgetreten, in so'n ganz kleinem Kaff, vor 20 (!) People. Das war aber echt gut.

■ Was würdet ihr machen, wenn ihr zur Musik keine Lust mehr hättet?

Wir würden weiter Musik machen. Dann würde ich (Volker) aber wahrscheinlich was popiges machen. Alle völlig entsetzt: Was du! Volker: Es kommt darauf an, wie weit ich mit meinem Gesang komme.

■ Wie seid ihr auf den Namen GIRLS UNDER GLASS gekommen?

Wir waren wohl in alkoholisiertem Zustand oder hatten einen Geistesblitz. Er klingt gut und bleibt im Ohr, sagt allerdings nichts aus, so sollte es auch sein. Wir waren uns am Anfang halt



GIRLS UNDER GLASS: VON LINKS NACH RECHTS HAUKE HARMS, MATHIAS FLÜCH, THOMAS LÜCKE UND VOLKER ZACHARIAS

auch nicht einig was für Musik wir spielen wollten. Wir wollen uns da nicht festlegen lassen. Er fabriziert irgendwie 'ne bestimmte Stimmung und es wollten wir auch.

■ Wie verläuft ein Tag bei euch?

□ Saufen. Meinst du jetzt privat oder bandmässig?

■ Habt ihr nebenbei noch einen Job?

□ Ficken, Bumsen, Blasen alles auf dem Rasen...

■ Was hört ihr privat so für Musik?

□ Härtere, auf jeden Fall Underground.

■ Wollt ihr euch später mal von der Musik ernähren?

□ Ja, auf jeden Fall!

*VIELEN Dank: Thomas, Hauke, Matthias und Volker
die Fan von Euch!*

• DELORAINÉ •

Nachdem wir im NL 24 über "Die Gants" berichtet haben, möchten wir Euch nun in diesem Heft eine weitere Hamburger-Indie-Band vorstellen. Es handelt sich um die Fünf-Mann-Gruppe "Deloraine", benannt nach einem Dorf im District Borders in den Lowlands von Schottland, bestehend aus:

Hans Evers (22)	Drums
Frank Evers (20)	Gesang
Roger Zack (23)	Gitarre, Gesang
Jürgen Rückwärts (26)	Bass
Vince Verkanteren (20)	Gitarre, Gesang

Im Mai stellten sich Frank, Roger und Vince einem mehr oder weniger chaotischen Interview, welches ich leider (!) kürzen musste...

Frank Roger Vince Bela

Erzählt mal etwas über die Gründung eurer Band. Was habt ihr vorher gemacht? Wie habt ihr euch kennengelernt?

Also, am Anfang war DPW, die perversen Weihnachtsmänner, aber damals war ich noch gar nicht dabei, nur Jürgen, Hans und noch zwei andere. Eines Tages verliess unser Keyboarder die Band und ein anderer sprang für ihn ein, so hiessen wir auf einmal "Ruina Mundi". Wir kamen musikalisch dann auch langsam auf das, was wir heute spielen. Die Art Musik, die wir schon immer wollten, nur konnten wir das früher noch nicht. Danach verliess uns der Gitarrist und Vince kam dazu. Wir haben dann so'n bisschen das Gefühl dafür bekommen was wir machen wollten.

Was habt ihr als "Ruina Mundi" denn für Musik gemacht?

Ach, das war, das war...

(dazwischen) ...das Verderbnis der Welt!

Jaah... Es war so'n bisschen sixties-mässig. Ernster geworden ist sie erst als Vince dazu kam. Ich meine damit, dass wir keine Düsterband waren, aber es war alles so'n bisschen schwerfällig, ein bisschen schleppend.

Da waren wir auch noch mehr "Grufti" drauf, mit schwarzem Kajal, Haaren hoch und so. Schmier!

Genau. Jetzt hat sich das alles geändert. Irgendwann wurde das 'n eigenes Ding. Schneller und fröhlicher ist es geworden. Roger, der dann auch noch dazukam, hat alles kompakter gemacht.

lacht!..

Naja, is' doch so!

Ich war vorher halt die einzige Gitarre und als einzigen Gitarrist musst du, wenn du nicht so nen Sound hast wie z.B. The Edge, wenn du nicht looo Effektgeräte hast, musst du echt looo Akkorde spielen und so... ich konnte überhaupt keine Akkorde spielen.

Was hast du denn vorher gemacht. Hattest du schon in einer anderen Band gespielt?

Nee.

Hat einer von euch gelernt ein Instrument zu spielen?

Nee, das ist alles autodidaktisch.

Also, ich hab zwar vorher in einer anderen Band gespielt, aber das war trotzdem alles autodidaktisch.

Frank, du hast vorhin so Stilrichtungen eurer Musik angegeben. Als was bezeichnet ihr jetzt eure Musik? Jetzt erzähl mir bloss nicht "Wir wollen für alle spielen, uns kann man nicht einteilen", das sagen sie nämlich alle.





DELORAINE

Wollen wir für alle spielen?

Habe noch nie an diese Frage gedacht.

Für wenn wollen wir eigentlich spielen?

Also auf den Flugblättern haben wir immer geschrieben "Trink-, Tanz- und Volksmusik."

Aber das ist schon wieder diese Fröhlichkeit.

Stimmt auch nicht ganz. Sowa trifft nämlich total auf die "Toten Hosen" zu.

Ich bin ganz froh, dass man nicht genau sagen kann was das für eine Musikrichtung ist. Es gibt eigentlich noch keinen Begriff dafür.

Gibt es irgendwelche Bands, die einen wirklich starken Einfluss auf eure Musik haben?

Das ist abwechselnd!

Sind auch einige zusammengekommen im Laufe der Zeit.

Aber wir wollen auf keinen Fall 'ne Kopie von einer Gruppe sein. Wenn einer sagt, das klinge so wie diese oder jene Band, dann klingt das halt eben so.

Wie sieht das denn mit dem Erfolg aus? Strebt ihr richtig auf die Hitparaden zu?

Wenn's passiert, dann passiert's von alleine.

Wir wollen auch diesen Erfolgsdruck gar nicht, der dahinter steht. Dann wird das alles sowieso nur verkrampt.

Habt ihr denn noch Berufe nebenbei, bzw. macht ihr die Musik zusätzlich zu eurem Beruf?

Ja, alle Mann. Wir haben 3 x den Rentnerpfleger und den Altenversorger, einen Tontechniker und einen Koch.

Wollt ihr euch denn später mal nur von der Musik ernähren?

Das muss dann aber von alleine passieren. So'n Ehrgeiz kann nur schaden. Dafür machen wir keine Musik.

Wer komponiert denn bei euch?

Alle im Chor: Alle!

Texten tun Hans und Frank in letzter Zeit. Früher hab ich auch getextet, aber momentan.....

Was hat euch denn dazu bewogen englisch zu singen?

Ich glaube die Musik die man so hört. Es gibt Gruppen, zu denen deutsche Texte sehr gut passen, wie z.B. die Ärzte und die Toten Hosen. Aber wir machen so ne Musik eben nicht.

Ausserdem mag ich die englische Sprache sowieso viel lieber.

Ja, klingt einfach schöner.

Was war denn bisher eure höchste Gage?

Das waren 600.-DM. Von dem Geld bezahlen wir meistens die Miete für unseren Übungsraum.

Für Neugieriggewordene: Leider ist noch nichts Vinyl-Artiges von Deloraine erschienen. Wir werden es aber nicht versäumen euch zu informieren, wenn die 5 ne Platte machen!

Bela
Z

